

Ergebnisprotokoll Treffen Projektgruppe Haus der Jugend 6.02.2009  
Anwesend 22 Jugendliche

### **Top 1: Unterschiede und Gemeinsamkeiten zum Thema Jugendhaus zwischen Wünschen Projektgruppe / Wünschen Jugend Aktiv / Ergebnissen Jugendbefragung**

Andreas Heinzl (Deas) stellt nach einer kurzen Begrüßung die Gemeinsamkeiten und Unterschiede auf Plakaten dar.

Nach längerer Diskussion ist sich die Runde einig, dass die Gemeinsamkeiten überwiegen. Vor allem über den Punkt, dass ein solches Haus nicht in Eigenregie ohne hauptamtliche Unterstützung laufen kann ist man sich einig, aber auch darüber, dass es Bereiche geben muss, die in Eigenverantwortung laufen können (z.B. Gruppenräume ähnlich wie im Abseitz)

Wolf König stellt die Frage, wie sich die Jugendlichen das weitere Vorgehen vorstellen. Soll man den Wunsch nach einem Haus für Jugendliche gemeinsam weiterverfolgen oder will die Projektgruppe eigenständig auf die Stadt zugehen?

Nach eingehender Diskussion des Für und Wieder beschließt die Gruppe einstimmig, das Projekt Haus für Jugendliche gemeinsam mit Jugend Aktiv weiter zu verfolgen.

### **Top 2: Weiteres Vorgehen allgemein:**

Wolf König stellt klar, dass dies von Jugend Aktiv Seite vor allem Andreas Heinzl sein wird, der die Projektgruppe begleitet und dass Jugend Aktiv die Ergebnisse des Treffens in den AK-Räume am 18.02. einbringen wird.

Am Ende des Treffens sollen Projektgruppensprecher gewählt werden, die die Interessen der Jugendlichen im AK Räume oder bei anderen Gelegenheiten vertreten.

Am 20.02. um 13.30 will sich die Projektgruppe wieder treffen um die Ergebnisse des Ak-Räume oder anderer Gespräche zum Thema haus der Jugend oder Ritthaler Gelände zu erfahren.

### **Top 3: Weitere Schritte Haus der Jugend**

Folgende weiteren Schritte wurden von der der Projektgruppe zur Umsetzung eines Hauses der Jugend in Biberach genannt:

- ➔ Standortsuche
- ➔ Gewünschte Inhalte deutlich machen
- ➔ Konkrete Planung der Räume
- ➔ Finanzierung

### **Top 4: Weitere Schritte / Bedürfnisse Ritthaler Gelände**

Die Projektgruppe hätte gerne Räume als „Stützpunkt“ für die weiteren Gespräche und Treffen. Wohnung im unteren Teil wäre klein aber möglich.

Ein Teil der Projektgruppe würde gerne einen offenen Treff im Ritthaler Gelände anbieten. Hierüber sind auch noch Absprachen mit der Stadt nötig.

Hakans Dancing Crew (vorläufiger Name) würde gerne möglichst schnell mit ca. 10 Jugendlichen 2-3 mal die Woche 2-3 Stunden zum Trainieren in den großen Raum im oberen Stockwerk, da sie bisher keinen Raum haben.

Funky Kids würden gerne 2-3 mal die Woche 2 Stunden für offenes Training in den großen Raum im oberen Stockwerk mit ca. 10-15 Jugendlichen. Außerdem ist noch offen was in der Zeit des Umbaus Abdera noch im Abdera möglich ist. Dort sind die Funky Kids bisher Di und Mi abends drin, wobei das Abdera zum teil schon zu klein ist, zumindest mittwochs.

Die Anwesenden und Bekannte und Verwandte der anwesenden Jugendlichen könnten sich auch in Form von Eigenleistungen in die Renovierung und Nutzbarmachung der Räume einbringen.

Diese Punkte sollen am 18.02. von den Sprechern der Projektgruppe in den AK-Räume eingebracht werden.

Andreas Heinzl informiert den Oberbürgermeister, dass die Sprecher gerne am 18.02. teilnehmen würden.

### **Top 5: Wahl der Projektgruppensprecher**

Von den Anwesenden wurden vier Sprecher gewählt:

- Hakan Taskin
- Benni Tordai
- Lina Qasem
- Damla Sahin

Die Projektgruppensprecher treffen sich eventuell auch in kürzeren Abständen mit Jugend Aktiv, damit kurzfristig aus Anfragen der Verwaltung reagiert werden kann.

### **Top 6: Themen beim nächsten Treffen am 20.02. um 13.30 Uhr im Ritthaler**

Bericht vom 18.02.

Raumnutzung

To do Tanzraum

Einbindung von SMVen

Haus- bzw. Umgangsregeln

Für das Protokoll

Andreas Heinzl